



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2016/0377
	Verantwortlich:	Dez.1
Planfeststellung für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 in Karlsruhe-Knielingen: Stellungnahme der Stadt Karlsruhe im Anhörungsverfahren		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	13.07.2016	9		x	vorberaten
Gemeinderat	19.07.2016	8	x		Einstimmig zugestimmt

Beschlussantrag

Zustimmung zur beantragten Planfeststellung der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 in Karlsruhe-Knielingen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		x	nein		ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein	x	ja	abgestimmt mit VBK GmbH

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH beabsichtigt den Neubau und Betrieb einer Straßenbahn-anlage in Knielingen. Die Straßenbahnlinie 2 soll vom heutigen Endpunkt an der Haltestelle Lassallestraße bis in das Wohngebiet Knielingen-Nord in die Egon-Eiermann-Allee verlängert werden. Die zweigleisige Neubaustrecke beginnt in der Siemensallee in Höhe des heutigen Gleiswendedreiecks an der Lassallestraße und führt künftig in Mittellage weiter durch die Siemensallee, schwenkt dann an der Kreuzung mit der Sudetenstraße nach Nordosten und folgt dieser Straße rund 750 m bis zur Einmündung der Egon-Eiermann-Allee. Dort schwenkt die Trasse in die Egon-Eiermann-Allee ein und endet kurz vor der Eggensteiner Straße mit einer Wendeschleife und einem Abstellgleis. Die Bahngleise verlaufen, abgesehen von Straßenquerungen, eingebettet in einem begrünten Bahnkörper.

Entlang der Straße werden vier neue Haltestellen angelegt (Haltestelle Sudetenstraße in der Siemensallee, Haltestelle Pionierstraße in der Sudetenstraße sowie die Haltestellen Egon-Eiermann-Allee und Knielingen-Nord jeweils in der Egon-Eiermann-Allee). Das in Höhe der Lassallestraße vorhandene Stumpfgleis mit Bahnsteig, die Weichenverbindungen in der Siemensallee sowie das Wendegleis mit Ausstiegsbahnsteig werden ersatzlos zurückgebaut.

Der Bau dieser Straßenbahnanlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Veränderungen an bestehenden Gleisanlagen und Straßenflächen bedürfen einer Planfeststellung gemäß § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG). Zuständig für das Anhörungsverfahren ist die Stadt Karlsruhe, zuständige Behörde für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss ist das Regierungspräsidium Karlsruhe. Integrierter Bestandteil des Verfahrens ist die nach dem Gesetz über Umweltverträglichkeitsprüfung vorgeschriebene Prüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 9 UVPG.

Gegen die Planung bestehen aus Sicht der Verwaltung keine grundsätzlichen Einwände. Die Anbindung von Knielingen-Nord ist im KVV-Nahverkehrsplan aufgeführt und auch der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt sieht darin ein wichtiges ÖPNV-Projekt. Hervorzuheben ist dabei die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung für den Stadtteil Knielingen und in besonderem Maße auch für das auf den Konversionsflächen neu entstandene Baugebiet „Knielingen 2.0“.

Im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Eggensteiner, Sudeten- und Pionierstraße“ sind die Straßenabschnitte entlang der bereits im Bebauungsplan festgesetzten Freihaltetrasse schon für die Straßenbahn vorbereitet. Im restlichen Abschnitt der Neubaustrecke, also von der heutigen Endhaltestelle an der Lassallestraße bis in die Sudetenstraße etwa auf Höhe der Struvestraße muss der heutige Straßenraum dagegen noch umgebaut und neu geordnet werden. Die Kreuzung Siemensallee/Sudetenstraße wird zu einem Kreisels ausgebaut.

Die Planung wurde im Planungsausschuss bereits am 08.05.2014 detailliert vorgestellt. Der Trassenverlauf (Anlage 1) und die Planung des Kreisels an der Kreuzung Siemensallee/Sudetenstrasse (Anlage 2) können den beiliegenden Plänen entnommen werden. Die Gesamtbaukosten für die ca. 1,5 km lange Neubaustrecke belaufen sich nach Schätzung der Verkehrsbetriebe auf ca. 12 Mio. Euro. Mit der Realisierung soll nach Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses im Jahre 2017 begonnen werden.

Dem Gemeinderat kann daher empfohlen werden den nachstehenden zustimmenden kommunalrechtlichen Beschluss zu dem Vorhaben zu fassen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Planungsausschuss:

Der Planung für den Neubau der Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 in Karlsruhe-Knielingen mit der in der Anlage zu dieser Vorlage dargestellten Linienführung sowie der von den Verkehrsbetrieben Karlsruhe GmbH beantragten Planfeststellung wird zugestimmt.